



Freitag, 7. Februar 2020

Trinkwasserversorgung Dorfteil Herzogenbuchsee Trinkwasser kann weiterhin konsumiert werden

Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern bestätigt der EWK Herzogenbuchsee AG (EWK), dass trotz geringer Belastung mit Chlorothalonil-Metaboliten das Trinkwasser weiterhin konsumiert werden kann.

Im Bericht der Berner Zeitung vom 6. Februar 2020 „Belastetes Trinkwasser in über 50 Berner Gemeinden“ ist auch das Trinkwasser in der Gemeinde Herzogenbuchsee als belastet aufgeführt. In der Gemeinde Herzogenbuchsee wird der Dorfteil Herzogenbuchsee von der EWK, und der Dorfteil Oberönz von der Wasserversorgung an der untern Oenz (WVOe) versorgt. Diese Mitteilung bezieht sich nur auf den Dorfteil Herzogenbuchsee.

Im November 2019 wurde die EWK vom AWA über die Messresultate der Wasserproben vom Oktober 2019 dahingehend informiert, dass die Grenzwerte für die relevanten Metaboliten (Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil) nicht überschritten wurden. Im Januar 2020 informierte das AWA die Trinkwasserversorger, dass neu sämtliche Abbauprodukte (Chlorothalonil-Metaboliten) als relevant eingestuft wurden und somit der Grenzwert von 0.1µg/l (0.0000001 Gramm pro Liter) nicht überschritten werden darf.

Die EWK bezieht ihr Trinkwasser aus der Quelle Wäckerschwend und den Grundwasserpumpwerken 1-3 in Hermiswil. Das Trinkwasser aus den Grundwasserpumpwerken überschreitet nur für den Metabolit R471811 den Grenzwert. Alle übrigen Grenzwerte werden deutlich unterschritten. Eine Beimischung von Trinkwasser der umliegenden Wasserversorgungen ist nicht sinnvoll, da diese ähnliche Grenzwertüberschreitungen ausweisen.

Das AWA hat uns schriftlich bestätigt, dass das Trinkwasser weiterhin konsumiert werden darf.

Die EWK wird das Trinkwasser weiterhin regelmässig vom Kantonalen Laboratorium auf die Rückstände der Metaboliten überprüfen lassen und technische Lösungsmöglichkeiten für die Filtrierung des Trinkwassers prüfen.

Die EWK wird alles Sinnvolle unternehmen, damit den Kunden weiterhin qualitatives gutes Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann.

Für Fragen stehen wir Ihnen während den Bürozeiten gerne zur Verfügung.

Weiter Infos auf der Website des Bundesamt für Lebensmittelqualität und Veterinärwesen (BLV)
<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/lebensmittelsicherheit/stoffe-im-fokus/pflanzenschutzmittel/chlorothalonil.html>